

BESCHLUSS

über das Ergebnis der Sitzung des Kreistages am 03.07.2024 im Sitzungssaal des Kreishauses in Euskirchen, Jülicher Ring 32

TOP

**Fortschreibung der Landesstraßenbedarfsplanung NRW
hier: Zustimmung zu den Bedarfsmeldungen des Kreises
Euskirchen**

**V 547/2024
1. Ergänzung**

In Ergänzung zu den Darstellungen in V 547/2024 gingen zwischenzeitlich noch die nachfolgenden Anregungen zur Abfrage von Landesstraßenbedarfsmaßnahmen ein:

Gemeinde Weilerswist

Die Gemeinde Weilerswist teilt mit, dass der Ausschuss für Klima, Infrastruktur, Energie und Mobilität die nachfolgenden Maßnahmen zur Anmeldung bei der Landesstraßenbedarfsplanung beschlossen hat:

Im Zusammenhang mit der Elektrifizierung der Bahnstrecke Köln-Trier soll zur Reduzierung der Wartezeiten ein planfreier Umbau des Bahnübergangs mit der L 210 in Derkum berücksichtigt werden. Die Verwaltung schlägt vor, diesem Vorschlag auch von Seiten des Kreises zu folgen.

Die Maßnahme ist in der folgenden Übersicht gekennzeichnet.



Darüber hinaus wurde die Anmeldung des Lückenschlusses zwischen der K3 und der L 210 beschlossen. Dieser Teilabschnitt geht bereits in der in V 547/2024 dargestellten L 194n, Osttangente Weilerswist auf.

Stadt Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel teilt mit, dass eine Anschlussstelle Satzvey aufgrund der zu erwartenden Zusatzbelastung Kalkars nicht ohne eine Ortsumgehung Kalkar mitgetragen werde.

Bezüglich der Ortsumgehung Kalkar wird mit Hinblick auf das dortige Naturschutzgebiet und das notwendige Kreuzungsbauwerk mit der Bahn eine Linienführung zum vorhandenen Kreuzungspunkt der L 11 mit der L 194 vorgeschlagen. Der Vorschlag kann aus Sicht der Verwaltung nachvollzogen werden. In der Stellungnahme des Kreises sollte die Darstellung somit entsprechend der u.s. Übersicht angepasst werden.

Der Vorschlag einer Ortsumgehung Bad Münstereifel – Scheuren wird befürwortet.

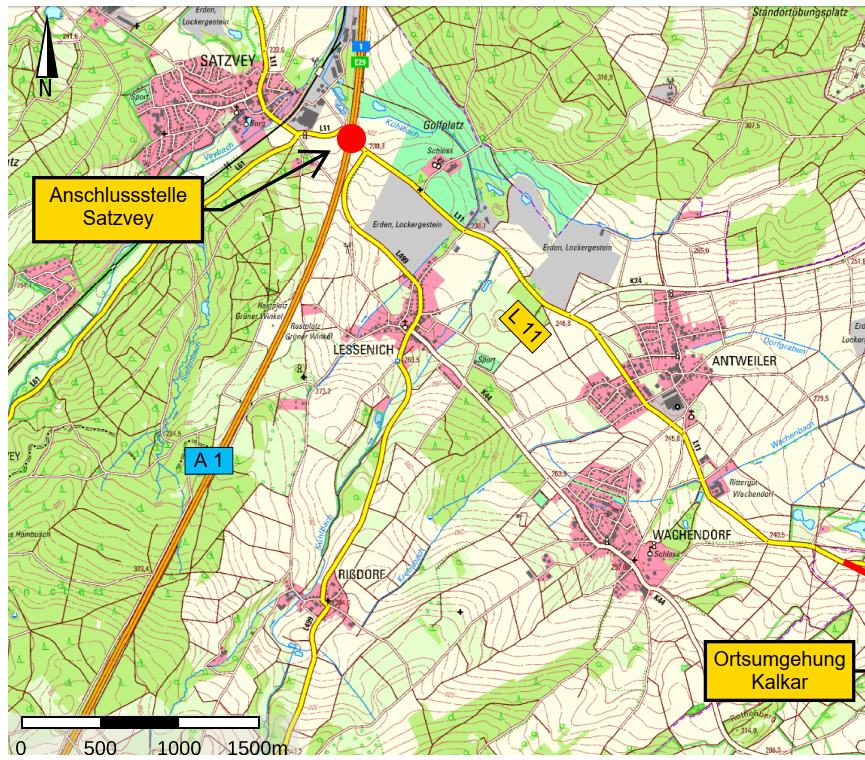
Stadt Mechernich

Die Stadt Mechernich teilt mit, dass zwischenzeitlich durch den Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Beschluss gefasst wurde, den Landeskostenanteil der Anschlussstelle Satzvey sowie die Ortsumgehung Weiler am Berge bei der Neuaufstellung des Landesstraßenbedarfsplans anzumelden.

Ein Antrag auf Erweiterung der Anmeldung um die Ortsumgehung Satzvey wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Fachabteilung schlägt demnach vor, dem Beschluss der Stadt Mechernich zu folgen und die Ortsumgehung Satzvey aus der Vorschlagsliste der Kreisverwaltung herauszunehmen.

Aufgrund der Mitteilungen der Städte Bad Münstereifel und Mechernich ändert sich die Linienführung für die nördliche Anbindung Bad Münstereifels entsprechend der nachfolgenden Darstellung:



gez. Ramers